



Gespräch zwischen Quetzal von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertsiebenundsechzigster Kontakt

**Donnerstag, 26. Oktober 2023
7.37 h**

Billy Schön, dass du wieder einmal kommst. Sei jedoch begrüsst und auch willkommen, lieber Freund.

Quetzal Sei auch du begrüsst, Eduard, mein Freund. Ja, ich war beschäftigt mit all dem, was sich hier auf der Erde rund um die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten ergibt.

Billy Aha, doch darüber können wir dann ja privaterweise reden.

Quetzal Das können wir. Doch wie ich auf dem Bildschirm deines Computers sehe, bist du noch immer daran, deinen Artikel von 1949 abzurufen und niederzuschreiben, weswegen du damals von Lehrer Frei und dieser Frau derart verprügelt wurdest, dass du kaum noch stehen und gehen konntest. Das weiss ich aus Sfaths Annalen.

Billy Aha – das hat er also auch aufgeschrieben. Ja, es stimmt, doch wie Frei an den Artikel gelangt ist, das weiss ich nicht, denn ich habe ihn diesem Kerl ja nicht gegeben, weil ich ja nicht mehr bei ihm in der Schule war. Und überhaupt habe ich ihn keinem Lehrer, sondern nur Pfarrer Zimmermann gegeben, und er hat ihn bestimmt nicht Frei zukommen lassen. Es ist daher nur möglich, dass jemand von der «Bülacher Zeitung» mich bei Frei verpiffen hat, wo dieser ja öfters war, wie ich weiss.

Quetzal Das ist möglich, ich weiss es nicht, denn darüber hat Sfath nichts vermerkt.

Billy Ist ja auch nicht wichtig. Aber ich habe mich offenbar trümpert, denn der Artikel beinhaltet ja auch meine 2. Voraussage, die ich damals gemacht hatte. (*Anm.: Die 1. Voraussage machte Eduard am 16. Mai 1947.*)

Quetzal Das weiss ich, ich verstehe aber nicht, was du gesagt hast, nämlich, dass du dich trümpert hast. Das Wort kenne ich nicht – was bedeutet das?

Billy Das verstehst du nicht – natürlich, daran dachte ich natürlich nicht. Manchmal kommt es eben vor, dass ich Worte gebrauche, die einfach zu meinen eigentlichen Wortschatz gehören, die ich aber zu vermeiden suche, weil die Leute von heute sich mit den alten Sprachausdrücken nicht mehr auskennen und folglich auch nicht mehr wissen, was die Worte bedeuten, wie eben «trümpert», was du nicht kennst. Dieses Wort bedeutet schlicht und einfach etwa «getäuscht».

Quetzal Interessant, dabei dachte ich, dass du dich versprochen habest und etwas sagen wolltest bezüglich des ehemaligen Präsidenten von Amerika.

Billy Nein, denn davon wollte ich wirklich nicht reden. Wir haben hier in der Schweiz eben 5 Sprachen, und die brauchen wir auch im Mischmasch, womit ich sagen will, dass wir diese im Schweizerdeutschen, das auch verschiedenste

Dialekte aufweist, mit manchen Worten aus den anderen Landessprachen mischen. So haben wir eben einmal das Schweizerdeutsche, dann das Französische, das Deutsche, das wir Hochdeutsch nennen, das Italienische und das Romanische, und von diesen Sprachen nehmen wir eben Begriffe und Worte und passen sie unserer jeweiligen Muttersprache an. Das eben gebrauchte Wort «passen» ist auch so eines, das eigentlich aus dem Französischen stammt und soviel wie etwa «abstimmen» oder «angleichen» oder «einfügen» bedeutet. Auch das «trumpiert» ist dieser Sprache entnommen, und wenn ich mich nicht täusche oder eben trumpiere, dann ist es das aus dem Französischen «se tromper», was soviel wie «irren» oder eben «täuschen» bedeutet. Zwar ist mein Französisch nur noch bruchstückweise vorhanden, aber das weiss ich noch. Also hatte ich in meiner Erinnerung, dass mein Artikel etwa 60 oder 70 Schreibmaschinenseiten umfasste, doch war mir nicht mehr bewusst, dass ich ja auch meine damaligen Voraussagen darin mitverarbeitete, folglich das Ganze des Artikels um einiges länger ist, als ich mich erinnerte und mich also trumpierte. Die Voraussage allein gab ja schon 24 Schreibmaschinenseiten, als ich diese abrief und niederschrieb, die Bernadette inzwischen zu einem Voraussageheft verarbeitet hat. Ausserdem hat Sfath damals diesen Artikel nach Amerika zu einem Mann gebracht, der es übersetzen und daraus ein dünneres Buch schreiben sollte, doch habe ich niemals etwas davon gehört, dass ein Buch daraus gefertigt wurde. Auch hier in der Schweiz wurde niemals etwas von diesem Artikel veröffentlicht, wie ich auch niemals etwas davon hörte und offenbar alles einfach totgeschwiegen wurde von allem, was ich geschrieben hatte. Dies, obwohl Pfarrer Zimmermann sich die Mühe machte, alles mit seiner Schreibmaschine in mehr als 6 Wochen Arbeit abzutippen und er das Ganze dann an namhafte Zeitungen gesandt hatte. Er selbst hat auch nie eine Antwort darauf erhalten.

Quetzal Das wiederum weiss ich, denn Sfath hat das in seinen Annalen vermerkt. Was du aber hier momentan am Abrufen und Niederschreiben bist, das hatte Sfath separat, denn er hat es von Pfarrer Zimmerman erhalten, was ich aber bisher noch nicht gelesen habe, denn es ist separatisiert von seinen Annalen. Was ich aber vorhin teilweise lesen konnte, so denke ich, dass dies sehr wichtig ist, dass das Ganze dermassen von dir ausgewertet wird, dass es auch verbreitet werden kann.

Billy Das habe ich ja auch im Sinn.

Quetzal Das ist gut, doch das hier, das will ich noch lesen, wenn du erlaubst?

Billy Natürlich, dem steht ja nichts entgegen. Lies es nur ... aber es ist vielleicht gerade wichtig, dass du es lesen willst, denn gerade gestern hat mich Michael bezüglich dem gefragt, und zwar interessanterweise genau nach dem Thema, was ich damals geschrieben habe.

Quetzal Danke. Dann ist es wohl richtig, wenn du den ganzen Text auch in unseren Gesprächsbericht miteinbeziehst.

Billy Da hast du vielleicht recht, und so will ich es dann tun.

Quetzal Gut, dann will ich jetzt das lesen, was ich finde, dass es schon damals gut war, dass du es in deinen Artikel integriert hast, denn wie ich bei der oberflächlichen Einsichtnahme gesehen habe, hast du darin etwas beschrieben, was offenbar völlig falsch angenommen und gleicherart falsch verstanden wird.

Billy Das ist tatsächlich so hier bei den Erdlingen, wobei wohl der religiöse Glaube mitspielt.

Quetzal Das wird so sein – aber ich will hier zu lesen beginnen:

Wenn nun aber der Mensch auf seine Körpergesundheit achten und diese vervollkommen will, dann muss er auch auf seine Schöpfungslebensenergie achten, denn diese bedarf ebenfalls der Beachtung und soll nicht nur genutzt, sondern auch gepflegt werden. Das Pflegen besteht dabei darin, dass glaubensfreie, saubere, offene, klare und ureigene Gedanken in völlig gesunder Weise – also durch jeden Glauben unbelastet – evolutive Werte in Form des Lernens von Wissen schaffen, die sich in der Schöpfungslebensenergie abspeichern und dementsprechend diese in ihrem Wissensumfang und Energievolumen erweitern und stärken. Die Schöpfungslebensenergie, die das Bewusstsein bildet, das kein Organ ist, erweitert seine Energie und Kraft durch die Wissens-Evolution in Form des Lernens des Menschen, um nach dem Ableben resp. dem Sterben und Tod des materiellen Körpers diesem zu entweichen und sich zur Verarbeitung der neuerlangten Energie in der vielfältigen Schöpfungs-Energieebene einzulagern. Diese ist unzählig vielfältig und spezifisch im einbestehenden Raum der Schöpfung für die 7fältigen Schöpfungsuniversen je ausgerichtet auf die Gattungen und Arten der Lebensformen in allen 7 Dimensionen aller 7 Universen. Die unzählbaren einzelnen Ebenen für alle existierenden Formen – die versinnbildlicht wie eine Kartei oder eine Ordnersammlung verstanden werden können – entsprechen dabei verschiedenen Energieebenen, wovon die eine für die Schöpfungslebensenergie bestimmt ist, wie sie eben den Menschen als Bewusstsein und damit auch dessen Körper belebt. Wenn dieser jedoch ablebt resp. gestorben ist, dann entweicht die Schöpfungslebensenergie und lagert sich in der entsprechenden Schöp-

fungs-Energieebene ein, was einfachheitshalber nach dem Begreifen und Verstehen des Menschen altherkömmlich einfach «JENSEITS» genannt wird.

Bezüglich 7 Dimension und 7 Universen ist zu erklären – da diesbezüglich weltweit falsche Behauptungen gelehrt werden und dementsprechend existieren –, dass der sichtbare Kosmos das ganze Universum sei, während dieses jedoch aus 7 Ebenen besteht. Das Universum ist eiförmig und beinhaltet vor dem sichtbaren Kosmos, der als 4. Ebene besteht, 3 Raumebenen, wie nachfolgend nach dem sichtbaren Kosmos 3 weitere Raumebenen folgen, folglich also 7 Raumebenen das eiförmige Universum bilden. Die Schöpfung birgt jedoch in sich selbst 7 Universen, die jedes für sich andere Dimensionen aufweisen, jedoch alle im gleichen Schöpfungsraum sind, jedoch infolge ihrer Andersdimension einander nicht irgendwie berührungsmässig resp. spürbar tangieren. Die Schöpfung besteht also in sich selbst aus 7 Universen, die ineinander in völlig voneinander differierenden Dimensionen verfließen resp. existieren. Um dies zu verstehen, kann versinnbildlicht folgendes erklärt werden: Es werde ein Glas voll Wasser genommen, das ja klar, völlig farblos und durchsichtig ist; in dieses wird 6mal je 1 kleiner Tropfen verschiedener dünnflüssiger Farbe gegeben und das Ganze umgerührt. Doch obwohl nun 7 verschiedene Farben im Glas vermischt sind – wobei aber das Glas selbst als Schöpfungsmantel zu betrachten ist –, bleibt für das menschliche Auge das Wasser unverändert durchsichtig, obwohl dieses nun eigentlich aus 7 verschiedenen Farben besteht. Dies gelte aber wirklich nur als Beispiel, um in etwa verständlich zu machen, wie die verschiedenen Dimensionen im Schöpfungsraum gleichzeitig miteinander verschiedendimensioniert verfließend existieren können, ohne einander in gering-ster Weise zu tangieren.

Also ist wahrheitlich das sichtbare Universum nur der 7. Teil der Schöpfung, die aus 7 Universen besteht, wie auch der sichtbare Kosmos der 7. Teil des Universums ist, das wahrheitlich einen Gesamtdurchmesser von unvorstellbarer Weite hat und sich zudem immer weiter ausdehnt, und zwar so lange, wie eben die Dauer ist, bis der Rücksturz der Schöpfung erfolgt.

Zu erklären ist nun aber noch, dass allein die Schöpfung der Faktor ist, der durch seine Kraft und Energie alles und jedes belebt, was überhaupt existent ist, wie auch zu erklären ist, dass es nichts, überhaupt nichts gibt, das nicht existent wäre. Selbst das Nihilo, als das absolute Nichts, ist existent, aus dem das Sein-Absolutum und die 6 anderen Absolutumformen hervorgingen, wobei dann das «Absolutes Absolutum» die erste Schöpfungsform erschuf, wodurch erst die Evolution ermöglicht wurde.

Nun aber noch dies: Der Mensch spricht nicht nur vom «JENSEITS» allein, sondern auch von der «Wiedergeburt», und diesbezüglich ist er im irr-wirren Glauben, dass der verstorbene Mensch sicher eines Tages aus dem «JENSEITS» wiederkehre resp. «wiedergeboren» und abermals leben werde. Das alles entspricht einer irren und wirren Irrlehre, denn es gibt weder ein «JENSEITS» noch eine «Wiedergeburt», dies, weil nämlich die Schöpfungslebensenergie völlig neutral und nicht in irgendeiner Weise personenbestimmt und personengebunden ist. Als solche Energie belebt sie eine völlig neue Persönlichkeit, die keinerlei Relevanz resp. vergangenheitsbezogene Wichtigkeit oder sonstige Verbindung usw. zu irgendeiner Persönlichkeit aus einem früheren Leben aufweist. Wenn der Mensch ablebt resp. stirbt, dann entweicht die ihn belebende Schöpfungslebensenergie in die Ebene der «Ruhe» – so wie diese Schöpfungsebene von mir persönlich genannt wird – und des Aufarbeitens der neuen im Leben der belebten Persönlichkeit durch Evolution erarbeiteten Energie. Aus dem vorgegangenen Existieren als Lebensenergie und dem Evolutionieren in einer Persönlichkeit, speicherte sich die Schöpfungslebensenergie neue Energie an, um diese in der Ebene der «Ruhe» eines Tages zu «verarbeiten». Und wenn alles verarbeitet ist – je zu ihrer unbestimmbaren Zeit resp. Dauer –, wird sie wieder eine neue Persönlichkeit beleben, die jedoch mit derjenigen mit keinem Jota etwas zu tun hat, die früher durch diese Schöpfungslebensenergie belebt war, die auf der Erde oder anderswo existierte. Also ist keine und niemals eine «Wiedergeburt» in dem Sinn gegeben, wie sich der Mensch der Erde das vorstellt und diesbezüglich auch missbelehrt und durch Lügen betrogen wird. Dies trifft auch hinsichtlich «Geistererscheinungen» zu, die wahrlich nichts mit Erscheinungen von Verstorbenen in dem Sinn zu tun haben, dass diese sich aus dem «Jenseitsbereich» manifestieren würden. Grundsätzlich handelt es sich bei solchen Erscheinungen um an ortsgebundene und durch Menschen während des Lebens persönlich abgelagerte Energien. Diese sind und bleiben auch erhalten, also sie wirksam bleiben, auch wenn der Mensch verstorben ist, doch wirken sie derart weiter, wie der Mensch gelebt und seine Energien abgelagert hat. Dass solcherart Ablagerungen erfolgen ist zwar sehr selten, denn normalerweise haben diese für deren Ablagern bestimmte Ursachen. Und da diese Ablagerungen menschlichen Energien entsprechen, die wesen-charakterbedingt sind – wie bei jedem Menschen – und zudem ungemein langexistierend, können sie sehr lange existent bleiben. Daher werden speziell sichtbare Erscheinungen widerwahrheitlich als «Geister» bezeichnet – wie auch Erdgase, Moorgase und Sumpfgase –, wie aber auch unüberhörbare Geräusche oder Sprechlaute usw. von vielen geistergläubigen Menschen für «Geistergeschehen» Verstorbener gehalten werden.

Beim Ganzen halten und ballen sich solche «Geistererscheinungen», wie auch Glaubensenergien über viele Jahre, gar Jahrhunderte und Jahrtausende, an bestimmten Orten, wie vielfach in Häusern und sonstigen Gebäuden usw., wie sie auch im Guten oder Bösen wirken und sich manifestieren können. Diese Energien und Kräfte können je nach dem Charakter und Wesen der Person, die alles abgelagert hat, böse oder gutartig und gar energetisch «tätlich» sein, wie sie aber auch irgendwie gar Rede und Antwort stehen und materielle Gegenstände usw. – eben durch die Energie und deren Kraft – bewegen können. Keineswegs jedoch sind solcherart Erscheinungen aus einem «Jenseitsbereich der Toten», sondern von einmal gelebten oder lebenden Menschen abgelagerte sehr starke und ausgeprägte Energien und

Kräfte, die sich sichtbar, lautbar und teils auch in irgendwelcher Art und Weise erscheinungsmässig, lautbar oder materiell-bewegungstätig manifestieren können.

Das finde ich gut und verständlich erklärt. Was du weiter noch abgerufen und niedergeschrieben hast, das gehört ja nicht dazu, folglich ich mich mit dem zufriedengebe, was du über dieses Thema geschrieben und erklärt hast.

Billy Es wäre ja noch viel mehr bezüglich des Ganzen zu sagen, doch zu viel der Erklärungen auf einmal, das ist meines Erachtens nicht gut, und zwar darum, weil die Menschen die Angewohnheit haben, immer mehr und mehr Fragen vorzubringen, wenn etwas erklärt wurde, jedoch nicht wirklich darüber nachdenken und alles nur eine momentane Sache ist und bleibt, während das Hauptsächliche nicht verstanden oder missverstanden wird und nicht richtig bedacht wird. So wird auf etwas herumgeritten, was eigentlich im Zusammenhang mit all dem anderen überdacht werden sollte, was eben unintelligenterweise nicht getan wird.

Quetzal Was du sagst ist richtig, und gleichermassen wird das gleiche anderweitig getan. Wenn ich dabei das in Betracht ziehe, was ich die letzten Tage beobachtet und festgestellt habe bezüglich der Kriegsgeschehen in der Ukraine und im Nahen Osten, wie auch im Bereich von Saudi-Arabien und dem Jemen, trifft exakt auf das zu, wovon du gerade geredet hast. Es wird alles nicht gesamthaft betrachtet, sondern unlogischerweise nur einseitig gesehen, folglich die Einseitigkeit der Betrachtung zwangsläufig zur Parteilichkeit führt. Dadurch wird im Krieg usw. für die eine Seite Partei ergriffen und Hilfe geleistet, während die andere Seite – wie du jeweils sagst – mit Schimpf und Schande belegt und benachteiligt wird. Dies, indem sich ausserdem Staatsführende und Bevölkerungsteile fremder Staaten in die Angelegenheiten anderer fremder Staaten einmischen, wenn diese untereinander Streitereien haben. Dies ist absolut des Unrechtes und dient nur der Schaffung von Feindschaft der Benachteiligten gegen jene, die sich parteiisch einmischen und der einen Seite Hilfe leisten, die andere Seite jedoch benachteiligt und praktisch unmöglich macht, dass durch vernünftige Mediationen die Streitereien beigelegt werden können. Das ist etwas, was wir Plejaren nicht verstehen können, denn es widerspricht aller Logik, allem Verstand und aller Vernunft, was auch beim Erdenmenschen in seiner Verstandesentwicklung schon derart weit vorangeschritten sein müsste, dass das richtige Verhalten durchwegs seine Anwendung finden müsste.

Billy Das Gros der Erdlinge, und insbesondere das Gros der Regierenden legt keine Werte auf die Verstandesentwicklung, wie du sie ansprichst, sondern sie haben nur ihren Grössenwahn, ihre Selbstsucht und Machtsucht, ihr Angehimeltwerden und «Kambenschwellen» sowie alles das im Sinn, was ihnen wohlgefällig ist. Nur ein kleiner Teil der Regierenden ist im Stand der Rechtschaffenheit bezüglich des richtigen und volksnahen Regierens usw., doch diese können bei den Grössenwahnsinnigen der Regierungsmachtgierigen nicht durchdringen. Ausserdem fühlt sich fälschlich das Gros der Regierenden, Mannen wie Frauen, für sein Amt fähig, obwohl es dafür nichts taugt und parteiisch ist, obwohl es als Regierende neutral sein müsste und keinerlei Partei angehören dürfte. Und wenn du von Mediation sprichst, die bei Regierungstreitereien und Völkerstreitereien geführt werden sollte, dann wissen die Regierungsverantwortlichen nicht einmal, was eine Mediation eigentlich ist, und dass das Gros des Volkes weiss was dies ist, das ist schon auszuschliessen, ehe das Wort auch nur genannt ist. Daher denke ich, dass es vielleicht gut ist, einmal zu erklären, dass Mediation nichts mit Meditation zu tun hat, sondern damit, dass damit eine friedliche Vermittlung Dritter gemeint ist, resp. eine aussöhnende Vermittlung Dritter, die sich bemühen, zwischen Streithähnen eine Beruhigung oder Frieden zu stiften.

Den Begriff «Mediation» habe ich durch Sfath auf einer Zeitreise schon vor mehr als 2700 Jahren im alten Griechenland kennengelernt, allerdings als «Medomai», später dann hier in Europa eben als «Mediation» und wertig als «vermittelnd» oder «Frieden stiften» usw. Damals jedoch, daran erinnere ich mich noch sehr genau, wurde mir erklärt, dass das Wort soviel bedeute, wie dass «der Mensch überlegen, denken und richtig handeln und auch nie Partei ergreifen soll». So wurde mir das jedenfalls erklärt, als es darum ging, in einem privaten Streitkonflikt durch ein «Medomai» resp. ein Vermittlergespräch eine friedliche Lösung zu finden. Dazu vermag ich mich auch zu erinnern, dass früher hie und da auch in der Schweiz noch das Wort «Mediation» gebraucht wurde, dass es dann aber irgendwie aus dem Sprachgebrauch verschwunden ist. Nun, in der heutigen Zeit kommt es aber offenbar wieder auf, wenigstens ausserhalb der Politik, wobei in der Wahrung all der eigentlichen Bedürfnisse und Interessen der Völker aber genau das Gegenteil von dem getan wird, was sein müsste. Von den Regierenden und Teilen der Völker wird genau das Gegenteil von dem gemacht, was einer Mediation entsprechen würde, nämlich, dass für die eine Seite resp. für einen Staat Partei ergriffen und diesem – wie in der Ukraine – Hilfe geleistet und Waffen für den Krieg geliefert wird, während die andere Seite resp. der andere Staat völlig zur Sau gemacht und gemieden wird. Und zu sagen ist dabei, eben bezüglich der Ukraine und des Nahen Ostens, dass diesbezüglich Amerika der Dreckspatz ist, der infolge seines Hegemoniewahns im Hintergrund die Gemeinheit des Kriegsdebakels führt und dadurch profitiert, dass es sich so immer mehr Staaten einverleiben kann, wie es ja schon jetzt 1/4 aller Länder der Welt unter seiner Weltherrschaftskontrolle hat. Nun, jener Teil der Dummen und Dämlichen der Regierungen und Völker von rund 50 Ländern haben das noch nicht bemerkt, folglich sie die Mediation missachten, Partei ergreifen und allen den gemeinen und hinterlistigen Hegemoniemachenschaften Amerikas Folge leisten. Dabei müssen natürlich – wohlgemerkt – diejenigen des ameri-

kanischen Volkes ausgenommen werden, die absolut nicht mit dem einverstanden sind, was die Hegemoniebegeisterten anstreben.

Nun, damit ist eigentlich alles gesagt und umrissen, was zu erwähnen ist, und auch, dass allseitig keinerlei Bemühung aufgenommen und geführt wird, dass eine akzeptable Mediation mit den kriegsführenden Parteien zustande gebracht und eine durchführbare friedliche Lösung gefunden wird.

Gegenteilig ergreifen Idioten von amerikafreundlichen und von Amerika eingelullten Ländern Partei und bleiben nicht neutral, was erst recht zur Feindschaft und zu Krieg führt, wie eben in der Ukraine und im Nahen Osten, wobei – wie wir, Quetzal, ja zusammen gesehen haben – bei der Hamas und den Israelis unglaubliche Greuelthaten begangen und diese verschwiegen werden, auch dadurch, dass Journalisten einfach ermordet werden, wenn sie solcher Schandtaten ansichtig werden. Und dass solches geschehen kann, daran tragen alle jene die Schuld, die Partei ergreifen und nichts zur Bewältigung der Konflikte tun. Es erfolgt keine unparteiische Beratung und Vermittlung, sondern es werden nur grosse und lügnerische sowie betrügerische Worte gesprochen, weil Amerikas Interessen im Hintergrund hinterhältig alles zu seinen Gunsten des Hegemoniewahns dirigiert. Dass aber eine ehrliche Mediation betrieben würde, das kann in den Kamin geschrieben werden, die meines Erachtens derart stattfinden müsste, dass bei einer Aufnahme einer Mediation erstens einmal eine klare Konfliktdarstellung anhand von tatsächlichen Ergebnissen von Ermittlungen erfolgt, wie, wann und warum ein Konflikt überhaupt zustande gekommen ist. Demzufolge dann, wenn diese Punkte endlich wirklich und auch richtig geklärt sind, können die eigentlichen Konfliktschwierigkeiten und anfallenden Konflikteskalationen behandelt werden. Dadurch wird es dann erst möglich, die Fakten aufzudecken, was eigentlich die Bedürfnisse und Interessen oder einfach das Begehren und das Anstreben der Kontrahenten ist, die miteinander im Clinch liegen. Deren Erklärungen ergeben dann erst die eigentliche Möglichkeit, eine Erarbeitung einer wirklich greifenden Lösung durchzuführen, die den Konflikt null und nichtig macht. Aber jene Teile und also das Gros der Menschen in den Regierungen und deren Befürwortende machen das nicht, sondern führen nur eine grosse Schnauze und machen sich wichtig und tun so, als ob sie alles verstehen könnten und dabei glauben, dass sie die Welt fressen könnten, obwohl sie nur arme Würstchen sind, die unverhofft und plötzlich selbst gefressen werden können. Aber wahrlich kommunizieren können sie nicht, und alle ihre Grossschnäuzigkeit und ihre Selbstsucht nützt ihnen nichts, wie auch ihr Grössenwahn nicht, denn wie heisst es schon seit alters her: «An ihrem Verhalten werdet ihr erkennen, dass ihr Schein nur Lug und Trug ist.» Aber dazu ist weiter noch zu sagen, dass selbst Schweine kommunizieren und Probleme miteinander lösen, doch das Gros aller glaubensbehangenen Erdlinge vermag dies nicht zu tun – obwohl es glaubt, in jeder Art und Weise über dem Tier zu stehen.

Quetzal Damit hast du wohl recht, doch was du gesagt hast, wird dir von jenen nicht gerade Freundschaft einbringen, welche ausgerechnet in der Form «gewickelt» sind, wie du jeweils sagst.

Du sagst es, dass bei Streitigkeiten, anstatt dass beide Seiten in ihrem Tun und Verhalten betrachtet und gesehen werden und festgestellt wird, dass in deren Wirken und Handeln kein Unterschied ist, Partei ergriffen und die eine Seite besser gesehen und dargestellt wird als die andere. Bezogen auf private Streitigkeiten oder politischen Krieg bedeutet das aber in Wahrheit, dass die eine wie die andere Seite zerstört, tötet, Unheil und Leid verbreitet, so also keine Seite besser als die andere ist. Infolge der Parteilichkeit Aussenstehender jedoch – wie eben Staaten bei Kriegsgeschehen usw., wie auch im Fall der Ukraine und im Nahen Osten zwischen Israel und der Hamas – wird wohlwollend und hilfreich Partei für die eine Seite ergriffen, während die andere Seite benachteiligt wird. Das ist des Unrechtes und absolut unlogisch und dürfte also nicht sein, wie auch die Tatsache, dass unrichtigerweise akzeptiert wird, dass ein auf Hegemonie bedachter Staat, in diesem Fall Amerika – wie auch jeder andere –, sich unbehelligt einmischen darf, und zudem derart, ohne dass dieses selbst irgendwelchen Schaden nimmt, sondern nur profitiert.

Billy Das ist eben das gewissenlose, einseitige und parteiische und idiotische Denken der Regierenden und jenes Teils des Volkes, der gleichermaßen veranlagt und zudem dumm wie Bohnenstroh ist. Von logischem, verstandesvollem und vernünftigem Denken sind diese Erdlinge noch sehr weit entfernt, und es fragt sich, ob sie in ihrem Leben noch lernen, was Logik, Verstand und Vernunft sind und wie diese angewendet werden sollen, um eine friedliche Welt zu schaffen.

So, wie es in den Regierungen steht, in denen ein gewisser Teil regierungsunfähig ist und nichts anders tut, als das Volk mit stetig neuen Gesetzen und Verordnungen usw. zu vogten und ihm das Land und die Freiheit zu vermiesen, wie es auch in Abhängigkeit mit anderen Ländern zu bringen, wie es z.B. kriminell damit getan wird, indem nicht nur mit der Europadiktatur in Brüssel «gespielt», sondern auch ein NATO-Büro in Genf eröffnet wird, das beweist ein andermal, dass teils unrichtige und regierungsunfähige Elemente auf Amtsstühlen hocken, die nicht auf diese Stühle gehören und die offenbar die Schweiz nicht derart wahren können, dass nicht wider alle Neutralität landesverräterisch gegen die Schweizer Verfassung verstossen wird. Genau das, dass die Schweiz aber von «Regierenden» verraten wird, die wahrheitlich verräterische Elemente sind, die nicht in die Führung des Staates Schweiz gehören, das bewirkt, dass wirklich der Hammer vom Stiel wegfliegt.

Da ist es absolut verständlich, wenn solche untaugliche Elemente auf Regierungsstühlen hocken, dass z.B. in der Schweiz das Land dadurch verraten wird, indem die Neutralität zur Sau gemacht wird. Dafür wird verräterisch «gedacht» und das Verräterische proklamiert, jedoch nichts derweise getan, dass einerseits endlich etwas gegen die Einwanderung von massenweise wirklichen Wirtschaftsflüchtlingen, Kriminellen, Verbrechern und Arbeitsscheuen und dergleichen Elementen

usw. – Flüchtlinge aus Verfolgungsgründen usw., sind natürlich ausgenommen – unternommen und deren Festsetzen in der Schweiz verhindert wird. Dies einerseits, andererseits wird auch nichts unternommen – wie massgebende Informationen und Aufklärungen usw., die weltweit verkündet werden müssten –, damit der stetige Geburtenrun endlich abnimmt und massgebend durch einen proklamierten, kontrollierten Geburtenstopp die schon längstens überbordende Überbevölkerung gestoppt wird. Noch immer ist nämlich von den Regierenden und der Weltbevölkerung nicht begriffen worden, dass alle Übel und Katastrophen der Welt, und zwar von den kleinen bis zu den grössten, durch die verantwortungslosen Machenschaften und die alleinige Schuld der Überzahl der Überbevölkerung und deren unermessliche Folgen zustande gekommen sind und jetzt weltweit grassieren. Dadurch wurde nicht nur das Klima zerstört, sondern sehr grosse Teile des Planeten selbst, und zwar durch die Ressourcenausbeutung, wie auch ein erschreckend grosser Teil der Natur, deren Gewässer, die Meere, wie auch die Wüsten, Gletscher, Wälder, Gebirge, Auen und Flure sowie das «ewige» Eis der Arktis und Antarktis, wie auch Zigtausende Tiere, Getier und andere Naturlebensformen sowie Pflanzen diverser Gattungen und Arten, die völlig und für alle Zeiten ausgerottet wurden. Allein durch die gewaltigen Feuer der Waldbrände – Ptaah hat ja diesbezüglich in einem privaten Gespräch, vor etwa 2 Jahren oder so, von einem Pyrozän und also von einem Zeitalter des Feuers gesprochen – wird derart viel vernichtet, dass es tatsächlich erschreckend ist, wobei auch unzählige Lebensformen getötet und auch deren Lebensräume vernichtet werden. Gegenwärtig sind es etwa 160 Gattungen und Arten, die Tag für Tag völlig und endgültig ausgerottet werden, wodurch also die für alles Leben notwendige Biodiversität zugrunde gerichtet wird. Die Biodiversität ist für den Menschen und alles Leben überhaupt überlebenswichtig und in ihrer gesamten Mannigfaltigkeit das Ergebnis der Evolution der gesamten Erde und all ihres Bestehens, wie sich dies in Milliarden Jahren der Erdgeschichte ergeben hat. Die gesamte Lebensvielfalt per se ist nicht nur vom Menschen wirklich absolut zu schützen und lebensnotwendig zu erhalten, sondern auch völlig unabhängig davon, ob der Mensch daraus nun Nutzen zieht oder nicht. Mein Argumentarium bezüglich der Biodiversität für alles Leben, und folglich auch das für den Menschen und sein Leben und Wohlergehen, wie damit auch bezüglich seiner Gesundheit und alle vor ihm stehende zukünftige Entwicklung ist von absolut zentraler Bedeutung. Die menschlichen Gesellschaften und Kulturen der ganzen Erde sind direkt oder indirekt auf die Nutzung der vielfältigen Biodiversität angewiesen, und ein Verlust an dieser hat nicht nur ökologische, sondern auch soziale und ökonomische Konsequenzen, die es durchwegs zu beachten gilt. Der Verlust der Biodiversität bildet eine Gefährdung des Kulturerbes, was sich bereits jetzt schon bemerkbar macht, was aber selbst von Fachkräften der Wissenschaft missachtet wird. Dies weist auf einen sehr wichtigen Wissensverlust hin, weil dieser völlig missachtet wird. Wohl ist der Wissenschaft bekannt, dass sowohl Wildpflanzen wie auch Nutzpflanzen sowie freie Wildtiere und Nutztiere aller Gattungen und Arten spezifische Nutzungsformen für die Nahrung für Mensch und Tier, Getier und alle Lebensformen überhaupt sind, wie sie jedoch auch für das Wohlbestehen und Arbeiten usw. für den Menschen, die Kulturtechniken und Brauchtümer sehr wichtig sind.

Was die Ökosysteme für den Menschen leisten und von enormer ökonomischer Bedeutung sind, das betrifft vor allem die Biodiversität, die all die Leistungen erbringen, die alles Leben erhalten. Die Ökosysteme resp. die Ökosystemleistungen erbringen prinzipiell alles, was für das Leben der Menschen und alles, was für alles Leben als wichtig gilt. Und effective Tatsache ist, dass je höher die Biodiversität ist, desto besser ergibt sich die Anpassungsfähigkeit der Ökosysteme bei Veränderungen bezüglich aufkommender Umweltbedingungen, wie sich auch alles desto stabiler ergibt bezüglich der zu erbringenden und erbrachten Ökosystemleistungen.

In der Neuzeit ergeben sich grosse zentrale Ökosystemleistungen z.B. durch die künstliche Bestäubung von Kulturpflanzen, wie auch die Bodenfruchtbarkeit durch natürliche Düngemittel und durch bessere Bodenbearbeitung erheblich verbessert wird. Auch wird der Schutz vor Umweltkatastrophen ständig intensiviert, wie z.B. vermehrt geeignete Wehren gegen Hochwasser, Hangrutsche und Lawinen gebaut werden, aber auch die Reinigung der Wasser und Atmosphäre, wie auch die privaten und industriellen Abfälle mehr und mehr verwertet und wieder nutzbar gemacht werden. Eine sorgsame Verwendung von Abbau und Abfällen sowie von allerlei Schadstoffen und die natürliche Schädlingsbekämpfung findet immer mehr Durchbruch und weicht von Chemieschadstoffen ab, wenigstens durch jene Menschen, die gemäss der Notwendigkeit des Erhaltens der Biodiversität verantwortungsvoll handeln.

Die Leistungen der Ökosysteme lassen sich unterteilen in die diversen Versorgungsleistungen, in die regulierenden Leistungen, wie auch in die kulturellen Leistungen und unterstützenden Leistungen, die folgendermassen zu beschreiben sind:

1. Die «Versorgungsleistungen» sind die, dass es gilt, die zahlreichen Güter für den täglichen Gebrauch zu gewährleisten, wie die Nahrungsmittel, das Trinkwasser, die Energieversorgung und die Baumaterialien, wie auch die medizinischen Wirkstoffe, die Kleidungsmaterialien usw., die allesamt durch die Vielfalt der Biodiversität gewährleistet werden und nur dank ihrer Vielfalt der unzählbaren Organismen existieren und wirken können. Dabei sind die genetischen Ressourcen die Grundlagen all dieser Organismen auch für die Entwicklung und Verbreitung neuer Nutzpflanzen aller Gattungen und Arten, wie ebenso für viele Medikamente und industrielle-Rohstoffe zuständig und unumgänglich erforderlich.
2. Werden die «Regulierenden Leistungen» betrachtet, dann ergibt sich, dass die natürlichen Lebensgemeinschaften in den Ökosystemen das CO₂ aus der Luft speichern und damit die Atemluft der Menschen und sonstig aller Lebewesen schützen, wie damit auch Erosion wie auch – so verrückt es auch klingen mag – teilweise Hochwasser und Lawinen verhindern, das Klima regulieren und auch die Bestäubung von Wild- und Kulturpflanzen sichern.

3. Werden die «Kulturellen Leistungen» in Augenschein genommen, dann ist zu sehen, dass die Lebensräume mit all ihren Gattungen und Arten zu vielfältigen Landschaften beitragen, wobei sich sehr viele Menschen mit denen identifizieren, besonders jene, welche Landwirtschaft betreiben, eigene Gärten oder ihre Wohnumgebung mit Pflanzen pflegen. Dabei ist besonders die Leistung und Ästhetik der Biodiversität zu beachten, die auch eine ausgesprochene Erholungsleistung bringt und die Menschen glücklich macht.
4. Bei den «Unterstützenden Leistungen», die als grundlegende Leistungen der Ökosysteme betrachtet werden, die der Mensch eigentlich nicht direkt in Anspruch nimmt, dann ist aber festzustellen, dass alle anderen Leistungen überhaupt erst durch die unterstützenden Leistungen alles ermöglichen, denn diese sind u.a. für die Sauerstoffproduktion zuständig, wobei auch die Bodenbildung und Bodenfruchtbarkeit äusserst wichtig sind, wie sie auch die Aufrechterhaltung der Nährstoffkreisläufe und des Wasserkreislaufs unterstützen und aufrecht erhalten.
Dies umfasst die verschiedenen Lebensformen, so die Gattungen und Arten aller Tiere und von Getier, wie auch alle anderen sich selbst auf dem Land, im Erdreich, in den Wassern, in Gebirgen und in der Luft selbständig bewegenden Lebensformen. Doch zur Biodiversität gehören auch alle niedrigsten bis zu den höchsten Pflanzen, also Bäumen. So auch Pilze und Moose, wie auch die Lebensformen Bakterien, Viren bis zu den Mikroben usw., die unterschiedliche Lebensräume haben. Dies wie auch alle Gattungen und Arten von Lebensformen, die alle Ökosysteme wie den Wald oder die Gewässer bevölkern, wie auch die genetische Vielfalt innerhalb der Gattungen und Arten aller Lebewesen selbst, bis in Gesteine, die Atmosphäre, die Magma und Lava und die Vulkane, in die Erdgase, ins Erdpetroleum und in alle Erdressourcen überhaupt, wie auch in alle Lebewesen selbst, und zwar bis in den Bereich der winzigsten bekannten Lebensform Myxobolus shekel und bis zu den Mikroben.

Und alles geht in dieser Weise weiter, weil das Gros der Regierenden und der Völker in ihrem Unverstand sich lieber partiisch Kriegen zuwenden, anstatt das Richtige zu tun, dass endlich Frieden unter den Völkern auf Erden wird und alle Zerstörungen, Vernichtungen und Ausrottungen beendet werden, damit der Planet und die gesamten Ökosysteme und damit die umfängliche Natur wieder leben und sich im Lauf von Jahrhunderten wieder einigermaßen erholen kann. Der Grossteil aller Regierenden der Welt, wie auch das Gros aller Völker der Erde ist eine gehirnlose Masse, die aus dumm-dämlichen Hampelmännern und Hampelfrauen besteht, die absolut unfähig sind zu erkennen, wo auf der Erde der Schuh drückt und dass alles zerstört wird, und zwar alles Leben des Planeten und was auf diesem alles belebt ist. Dies ist jedoch nicht alles, denn die Kriminalität und die Verbrechen, die weltweit immer mehr überhandnehmen und von allen Sicherheitsorganen nicht mehr kontrolliert werden können, kann auch nur dadurch eingedämmt und wieder unter Kontrolle gebracht werden, indem durch einen weltweiten und mehrjährigen, kontrollierten Geburtenstopp die Menschheit rapid drastisch reduziert wird.

Wenn an die Verbrechensrate und die Millionenkriminalität der Familienclans gedacht wird, die in Deutschland vorherrschen, wie auch an die Mafia in den verschiedensten Staaten und an alle Verbrecherorganisationen rund um die Welt, dann ist es wahrlich endlich an der Zeit, dass diesem Verbrecherwesen endlich die Flügel nicht nur gestutzt, sondern diese völlig entfernt werden. Und wenn weiter von der Verminderung der katastrophalen und die ganze Welt und Natur und total alles zerstörenden, vernichtenden und ausrottenden Überbevölkerung die Rede ist, dann ist es so, dass in der Art und Weise aller menschlichen Existenz letztendlich nur noch rund 500 Millionen Menschen die Erde bevölkern sollen. Dafür nämlich ist die Erde in ihrer Grösse auch ausgelegt, um alle jeder Gattung und Art auf dieser Welt existierende Leben richtig und problemlos zu ernähren und am Leben zu erhalten. Da dies jedoch vom Gros aller Regierenden auf der ganzen Welt, wie auch vom Gros aller weltweiten Völker missachtet und die Überbevölkerung weiter vorangetrieben wird – nach der idiotischen Irrlehre «gehete hin und vermehret euch» –, wird alles unaufhaltsam schlimmer und geht weiter. All die Zerstörungen, Vernichtungen und Ausrottungen aller Art bringen immer mehr Elend, Not und Verdummung und Platzmangel für die Menschen, wodurch nicht nur die Wildlebewesen aller Gattungen und Arten ausgerottet werden, weil diese in der freien Natur lebenden Wesen durch die Ausbreitung der immer riesiger werdenden Überbevölkerung keinen Platz mehr zum Leben finden.

Quetzal Das alles kann ich nur als richtig beurteilen und bestätigen, denn tatsächlich ist alles so, wie du es erwähnst. Doch jetzt möchte ich mit dir einiges besprechen, was noch ...

Billy Dagegen habe ich nichts einzuwenden, so leg also einfach los und sage das, was du zu sagen hast.

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz